

Jungen 19 Kreisliga Vorrunde

VfR Wiesbaden IV : TG 1890 Naurod II
Donnerstag, 02.11.2023, 18:30 Uhr

Spieltag 5 für den VfR Wiesbaden IV: VfR Wiesbaden IV und TG 1890 Naurod II trennen sich unentschieden

Dank einem gut aufgelegten unteren Paarkreuz, das in allen vier Einzeln ungeschlagen blieb, konnte der VfR Wiesbaden IV das 5. Spiel in der Saison der Jungen 19 Kreisliga Vorrunde gegen die TG 1890 Naurod II beim 5:5 ausgeglichen gestalten. Bis es so weit war, erlebten die Beteiligten ein kampfbetontes und intensives Spiel.

Zunächst standen die Doppel auf dem Programm. Beim 3:0-Erfolg gelang es Baschab / Gawron die Gastspieler Maurer / Gill in die Schranken zu weisen und einen Punkt für die Heimmannschaft einzufahren. Das war ein souveräner Sieg. Lange dagegenhalten konnten nachfolgend Guerrero / Celebi beim 2:3 gegen Bartosch / Molitor. Das Spiel verloren Guerrero / Celebi dennoch im 5. Satz. Der Krimi, spannender als jeder Tatort, war somit entschieden. Der Zwischenstand nach den Doppeln lautete derweil 1:1. Weiter ging es nun mit den Einzeln. Wenige Chancen hatte nachfolgend Emilia Baschab beim 5:11, 10:12, 11:13 gegen ihren Kontrahenten Kjell Molitor, so dass Molitor seiner Favoritenrolle, die er im Vorfeld innehatte, vollauf gerecht wurde. Beim 0:3 gegen Lenny Bartosch fand Unai Guerrero von Anfang an kaum Mittel, um das Spiel erfolgreich zu gestalten. Das musste man neidlos anerkennen. Beim Spielstand von 1:3 ging es nun weiter, als das untere Paarkreuz die Schläger kreuzte. Lukas Gawron hatte im Anschluss seinen Gegner Joshua Gill beim klaren Sieg in drei Sätzen insgesamt im Griff und ließ ihm keine echte Chance, so dass er seiner deutlichen Favoritenrolle auf Grundlage der TTR-Werte vollauf gerecht wurde. Fast verloren schien das Spiel von Furkan Celebi gegen Leonard Maurer, als es zwischenzeitlich 0:2 hieß. Am Ende hatte Furkan Celebi jedoch die richtige Taktik gefunden und siegte in fünf Sätzen. Wie ausgeglichen dieses Einzel war, zeigt auch der fünfte Satz, der sehr knapp mit nur zwei Punkten Differenz endete. Vor dem Spitzeneinzel stand der Mannschaftskampf dementsprechend 3:3. Emilia Baschab verlor nachfolgend ihr Match indessen gegen Lenny Bartosch unterm Strich eindeutig und nicht überraschend nach Sätzen mit 0:3. Da war final wirklich nichts zu holen. Die gewinnbringende Taktik fehlte derweil Unai Guerrero bei seiner Drei-Satz-Niederlage gegen Kjell Molitor ab dem Start. Lukas Gawron war im Einzel gegen Leonard Maurer nicht zu stoppen und ging mit einem 3:0-Erfolg durchs Ziel. Furkan Celebi und Joshua Gill holten am Ende eines langen Spiels im abschließenden Einzel noch einmal alles aus sich heraus. Der letzte Zwischenstand vor diesem Spiel zeigte folgendes Resultat: Heimteam 4 Punkte, Auswärtsteam 5 Punkte. Furkan Celebi gewann sein Spiel gegen Joshua Gill sicher mit 11:7, 11:4, 13:11. Dieser Einzelerfolg rettete das Unentschieden ins Ziel.

Nach diesem Ergebnis weist der VfR Wiesbaden IV nun ein Punktekonto von 9:1 Punkten auf, während die TG 1890 Naurod II vor dem nächsten Spiel, das am 10.11.2023 gegen den TTC RW 1921 Biebrich II ansteht, 2:6 Punkte zu verzeichnen hat. Die Mannschaft des VfR Wiesbaden IV bestreitet unterdessen das nächste Spiel am 16.11.2023 gegen den TV 1886 Igstadt III.

Statistik:

VfR Wiesbaden IV

Doppel: Baschab / Gawron 1:0, Guerrero / Celebi 0:1

Einzel: E. Baschab 0:2, U. Guerrero 0:2, L. Gawron 2:0, F. Celebi 2:0

TG 1890 Naurod II

Doppel: Maurer / Gill 0:1, Bartosch / Molitor 1:0

Einzel: L. Bartosch 2:0, K. Molitor 2:0, L. Maurer 0:2, J. Gill 0:2